Verleiht einem Raum Charakter: Lichtakzente spielen mit dem Raum, den sie beleuchten.

Das neue Wissen um Licht – präsentiert von Helten

Es ist Zeit für ein Umdenken. Die Frage der Beleuchtung eines Raumes wird von mehr als nur dem Leuchtkörper bestimmt. Wie nehmen wir Licht wahr?

Ging man bisher eher davon aus, dass die Atmosphäre eines Raumes wesentlich von der Ästhetik der Einrichtung geprägt ist, weiß man heute, dass sie maßgeblich durch einen Faktor bestimmt wird, den wir allerdings nur unterbewusst wahrnehmen: Das Licht!

Dabei ist Licht eben nicht einfach nur Licht. Eine schöne Leuchte macht nicht zwangsläufig auch ein schönes Licht. Welche Beleuchtung fördert die Stimmung eines Raumes, fängt seine Besonderheiten ein, betont die Gestaltung? Was gilt es zu vermeiden, damit ein Raum als angenehm empfunden wird? Gibt es Licht, das stört?

So entstand die Vision, ein Verfahren zu entwickeln, mit dem positiv empfundenes Licht in Räumen geschaffen werden kann. Was wir wahrnehmen, erfassen wir nur zu 10 Prozent mit unserem Verstand, 90 Prozent dagegen unterbewusst. Die Atmosphäre eines Raums wird entsprechend zum größten Teil aus unbewussten Eindrücken bewertet. Die Wahrnehmung von Licht spielt dabei die größte Rolle.

Laut Studien aus der Wahrnehmungspsychologie sind fünf Faktoren dafür verantwortlich, dass wir Licht als positiv empfinden: Kontraste, Farben, Licht im Sichtfeld, subjektive Helligkeit und keine Blendung. Mit dem neuen Verfahren der Lichtplanung können Räume grundlegend verändert werden, indem diese Faktoren ausreichend berücksichtigt werden. Die Komplexität des Lichts wir dafür in Einzelmodule strukturiert, die die Basis für das neue Licht bilden. In differenzierter Abstimmung werden so Lichtszenen geplant, die später durch die richtigen Leuchten und Steuerungselemente realisiert werden.

Mehr als ein Accessoire: Die Wahl der Beleuchtung ist ebenso wichtig wie der Standort.

Statt Farbe: Betonungen kann man auch mit Licht setzen.

Raum und Stil spielen für das rechte Licht eine große Rolle.

Um die Lichtsituationen nach der neuen Lichtplanung umsetzen zu können, müssen Leuchten bestimmten Anforderungen genügen. Zur Erzeugung der geforderten Lichtwirkungen muss das Licht auf besonders exakte Weise aus der Leuchte austreten. Nur so ist gewährleistet, dass die Leuchten im Zusammenspiel das gewünschte Ergebnis entfalten. Auch wenn Licht meist unterbewusst wahrgenommen wird, sollen die Leuchten, die das Licht erzeugen, das neue Licht durch ansprechendes Design verkörpern. Anspruchsvolle Lichttechnologie muss mit den gestalterischen Ideen verwoben werden. Damit dies gewährleistet ist, wurden in den letzten Jahren bereits erste Leuchtenkollektionen gezielt auf das neue Lichtplanungsverfahren abgestimmt und ein modularer Lichtwerkzeugkasten geschaffen, der für alle baulichen Situationen eine optimale Lösung bietet. So ist es möglich, je nach Einsatzbereich jede Leuchte mit der optimalen Lichttechnik auszustatten. Von effizienter Infrarot-Halogentechnik bis hin zu innovativer LED-Technik mit unterschiedlicher Lichtführung und diversen Steuerungsmöglichkeiten stehen professionelle Lichtmodule zur Verfügung. Das Verfahren, positives Licht in alle Räume zu bringen, kennt man inzwischen als „emotional lighting“. Damit es optimal in Ihren Räumen realisiert wird, müssen alle Schritte des Projekts professionell umgesetzt werden. Das Helten Design Depot begleitet Sie gern auf dem Weg zum neuen Licht in Ihren Räumen. Gern präsentieren wir Ihnen „das neue Licht“ in unserer Ausstellung. Es werde Licht!

Lichtführung ist genauso wichtig wie Design

Direkter Vergleich: Die richtige Beleuchtung schafft Wärme und Raum.

Das Spiel von Licht und Schatten lässt Räume erst richtig wirken.